

Zunächst sieht durch den Regen sich die einen oder anderen. sehr gelegen. Etwas weniger see. «Wenn das Wetter mitspielt, tionen einen Stand oder ein Fest- wenden. Carole Bolliger

Urchige Liederfahrt der Jodler zum 80-Jahr-Jubiläum

LANGNAU Der Jodlerklub Langnau feierte am Samstag im Schwenzi-Saal mit einem Jubiläumskonzert seinen 80. Geburtstag. Dabei bereicherten auch zahlreiche Gäste das vielfältige Programm der Jodler.

depräsentent Reto Grau (FDP) überbrachte dem Klub seine Glückwünsche und bedankte sich bei den Jodlern, dass sie ein engagierter Verein in der Gemeinde seien, welcher das Brauchtum aktiv lebt.

Lied zu Ehren eines Gründers

Mit dem anschliessenden Lied «Alpennacht» wurde dem Komponisten Robert Fellmann Tribut gezollt. Fellmann half damals bei der Gründung des Jodlerklubs tatkräftig mit, nahm Stimmproben vor und vermittelte den ersten Dirigenten Adolf Huber.

Danach betrat der Jodlerklub Illgau aus dem Muotatal die Bühne. Die Innerschweizer Gäste hatten nicht nur kräftige Stimmen mitgebracht, sondern begeisterten mit ihren urchigen Witzten ebenso wie mit ihren souverän vorgetragenen Naturju-

dehn. Die Illgauer traten nicht nur als Gesamtklub auf, sondern auch als Kleinformation und trugen mit viel Schalk Lieder wie das tra-

ditionelle «Das Dorfschulmeis-terlein» und den «Muni-Jodel» vor, welche im Publikum für viele Lacher sorgten. Den Jodler-

freunden wurden an diesem Abend zahlreiche Höhepunkte geboten. Die Langnauer liessen es sich nicht nehmen, ihr Erfolgsstück «Ländlerfahrt» noch-

mal zum Besten zu geben, mit welchem sie am diesjährigen Westschweizer Jodlerfest die Höchstnote 1 für ihren Pestvor-trag erhielten. Auch der «Rhone Blues» des Alphornduos Andrea und Annina kam beim Publikum so gut an, dass dieses bereits zu Beginn des zweiten Programmt-eils eine erste Zugabe einfor-

Dreistündiges Programm

Auch nach fast drei Stunden Programm zeigten die Jodler sich noch nicht müde, und auch das Publikum liess sich vom Jodlerklub Langnau ZH beim Lied «Wei no chli bliebä» zum Mitsingen und Mitschunkeln begeistern. Natürlich durfte zum Abschluss eine Gesamthordar-bietung nicht fehlen. Nach «Wedschwälbeli i Süde zieh» forderte das Publikum lautstark den «Steimandli-Juiz» als Zugabe. Doch entschieden sich die Jodler stattdessen für «Bärg-andacht» von Reto Stadelmann, um den Jubiläumabend ausklingen zu lassen.



Das Erfolgsstück «Ländlerfahrt» durfte zur Jubiläumfeier des Jodlerklubs nicht fehlen. Foto: Patrick Gutenberg

Eher besinnlich wurde es beim innigen Mutter-Tochter-Duett von Alice Roos und Lydia Schumacher, welche mit «Im Läbe het di mängisch scho» die Zuhörer sichtlich berührten. Anschliessend gaben die beiden als Zugabe das Lied «Säg mer, wenn dass drosse blihed» zum Besten. Mit «E heiteri Stund» präsentierte

Alexandra Baumann

